

Die 100 größten Unternehmen in Niedersachsen

- ◆ Die 50 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrer Wertschöpfung 2
- ◆ Die 100 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrem Umsatz 6
- ◆ Regionale Verteilung niedersächsischer Unternehmen 10
- ◆ Die 10 größten niedersächsischen Versicherungsunternehmen 12
- ◆ Methodische Anmerkungen zur Wertschöpfungsrechnung 14



Rangliste der größten niedersächsischen Unternehmen

Die NORD/LB legt für jedes Geschäftsjahr eine aktuelle Rangliste der bedeutendsten niedersächsischen Unternehmen vor. Anhand ausgewählter Kennziffern werden insbesondere die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit sowie die arbeitsmarktpolitische Bedeutung gemessen. Ermöglicht wird die Veröffentlichung durch die Bereitschaft von Unternehmen, Angaben zur Verfügung zu stellen, die zum Teil nicht publiziert werden. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Hohe Bedeutung der ansässigen Unternehmen für den Standort sowie die wirtschaftliche Entwicklung der Region

Auch wenn die Wirtschaftsleistung einer Region nicht allein an der Wirtschaftskraft der in ihr ansässigen großen Unternehmen gemessen werden kann, so tragen diese dennoch in herausragender Weise zur Bedeutung des Standortes und zur wirtschaftlichen Entwicklung einer Region bei. Sie sichern Arbeitsplätze und Einkommen auch umliegender Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen und können somit zusätzliche Ansiedlungen auslösen.

Unternehmen mit Hauptsitz oder umfangreichen Aktivitäten in Niedersachsen

In der Analyse werden nur Unternehmen berücksichtigt, die ihren Hauptsitz entweder in Niedersachsen haben oder die Daten über ihre niedersächsischen Aktivitäten zur Verfügung stellen können. Andere Unternehmen, z.B. diejenigen Betriebe mit hoher regionalwirtschaftlicher Bedeutung, die nicht selbständig bilanzieren, werden nicht aufgenommen, da die für das Land geltenden Daten nicht verfügbar sind.

Betrachtung der Unternehmen nach ihrer erzielten Wertschöpfung

In einer ersten Übersicht werden die Unternehmen nach ihrer erzielten Wertschöpfung des Geschäftsjahres 2014 gelistet.¹ Hierbei berücksichtigen wir die Unternehmen in ihrer Gesamtheit als Konzerne bzw. Gruppen, um der besonderen Rolle von Konzernzentralen für die wirtschaftliche Betrachtung gerecht zu werden. Durch die Headquarterfunktionen von Konzernen, die über ein weitverzweigtes Netz von bundesweiten oder internationalen Niederlassungen und Tochtergesellschaften verfügen, kann die dargestellte Wirtschaftskraft überproportional für Niedersachsen ausgewiesen werden, wenn sie in größerem Ausmaß außerhalb der niedersächsischen Landesgrenzen tätig sind. Dies gilt auch für Einzelhandelsgesellschaften mit bundesweitem Filialnetz.

Natalja Kenkel
 +49 511 361 9315
 natalja.kenkel@nordlb.de

¹ Die Methodik zur Berechnung der Wertschöpfung wird auf Seite 15 erläutert.

Rangfolge der Unternehmen nach ihrem Umsatz	Relevante Konzern-Einzelgesellschaften werden unter die Konzernzentrale ohne Rangnummer mit ihren jeweiligen Kennzahlen in die Liste eingefügt. So steht z. B. der Continental-Konzern in der Wertschöpfungsrangliste an zweiter Stelle; die ContiTech AG ist hinter dem Konzern eingeordnet, obwohl sie ihrem Wert entsprechend an eine weiter hinten liegende Position gehören würde.
Regionale Schwerpunkte	In einer zweiten Übersicht werden die Unternehmen nach ihrem Umsatz geordnet dargestellt. In dieser Umsatzrangliste können Unternehmen des Finanzsektors, d. h. Kreditinstitute und Versicherungen, nicht berücksichtigt werden, da sie keinen Umsatz im engeren Sinne ausweisen. Somit weisen beide Listen einige strukturelle Unterschiede auf.
Versicherungsunternehmen mit Hauptsitz in Niedersachsen	Die Rangliste der 100 größten Unternehmen Niedersachsens wird visualisiert durch eine Karte, in der die Unternehmensstandorte der Umsatzriesen abgebildet werden, so dass regionale Schwerpunkte im Land besser sichtbar werden. Nach wie vor sind Versicherungen eine für die Wirtschaft Niedersachsens bedeutsame Branche. Daher wurde die Liste der Versicherungsunternehmen mit Hauptsitz in Niedersachsen aktualisiert. Als Maßstab für die Größe dient die gebuchte Bruttoprämie. Den Unternehmenslisten liegen im Allgemeinen die Abschlüsse des Geschäftsjahres 2014 zugrunde. Vom 31.12. abweichende Termine des Jahresabschlusses sind in den Anmerkungen genannt. Als Zusatzinformation wird der im Vorjahr erreichte Rang ausgewiesen.

Die 50 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrer Wertschöpfung

Wirtschaftsleistung der Unternehmen	Die nachfolgende Tabelle gibt die Rangfolge der 50 größten niedersächsischen Unternehmen bzw. Unternehmensgruppen gemessen an ihrer gesamtwirtschaftlichen Bedeutung wieder. Als Maßstab für die Rangfolge der Unternehmen wurde die Wertschöpfung herangezogen, die den Beitrag der jeweiligen Unternehmen zur Wirtschaftsleistung im Land am besten ausdrückt, da sie – anders als der Umsatz – lediglich die im Unternehmen neu geschaffenen Werte berücksichtigt.
VW-Konzern auf Platz 1	Der VW-Konzern führt mit einer ausgewiesenen Wertschöpfung von 52,1 Mrd. Euro für das Geschäftsjahr 2014 die Rangliste der erbrachten Wertschöpfung niedersächsischer Unternehmen unangefochten und mit vergrößertem Abstand an. Das Unternehmen konnte seinen Wachstumskurs mit einer Steigerung seiner Wirtschaftskraft von 8% fortsetzen und vereint wie im Vorjahr 61% der erwirtschafteten Wertschöpfung aller 50 hier aufgeführten Unternehmen auf sich.
Die fünf Größten halten ihre Positionen: Conti TUI Talanx Salzgitter	Auf Platz 2 folgt der Continental-Konzern, der seine Wirtschaftsleistung im Vergleich zum Vorjahr um 15% auf 10,8 Mrd. Euro steigern konnte. Die auf den Rängen 3 und 4 notierten Unternehmen verzeichneten ebenfalls einen Zuwachs ihrer Wirtschaftskraft gegenüber dem Geschäftsjahr 2013. So stieg die erwirtschaftete Leistung des Touristikonzerns TUI (Position 3) um gut 9% auf 2,9 Mrd. Euro. Der Talanx-Konzern realisierte ein Wachstum um über 6% auf 2,5 Mrd. Euro. Auf Platz 5 folgt die Salzgitter AG, die mit 43% auf 1,7 Mrd. Euro den höchsten prozentuellen Zuwachs innerhalb der Top 10 verzeichnete.

Veränderungen Top 10

Die NORD/LB (Position 6) setzte ihren Wachstumskurs des Vorjahres mit einem Plus von 13% fort und verbesserte sich mit einer Wertschöpfung von 943 Mio. Euro um einen Platz. Auf Position 7 und 8 folgen der Drogeriekonzern Dirk Rossmann GmbH und die TÜV NORD Gruppe, die ebenfalls einen Zuwachs der erwirtschafteten Wirtschaftsleistung verzeichneten und um je einen Rang aufstiegen. Dagegen musste der Oldenburger Energieversorger EWE AG (Position 9) im Geschäftsjahr 2014 einen Rückgang seiner Wirtschaftskraft von über 18% auf 704 Mio. Euro verkraften und rutschte um drei Rangplätze nach unten. Die Top 10 schließt der Automobilzulieferer Faurecia Automotive GmbH, der trotz eines leichten Rückgangs der Wertschöpfung seinen Platz verteidigen konnte.

Gesamtwertschöpfung der Top 10 und Top 50

Die Top 10 Unternehmen konnten im Geschäftsjahr 2014 einen Zuwachs ihrer Wertschöpfung von ca. 10% erzielen. Die Wertschöpfungssumme aller 50 vertretenen Unternehmen vergrößerte sich ebenfalls und stieg im Vergleich zum Vorjahr um ca. 9% auf 85,7 Mrd. Euro. Insgesamt wiesen für das Geschäftsjahr 2014 29 Unternehmen (ohne Doppelzählungen von Konzerntöchtern) eine Wertschöpfung von mehr als 250 Mio. Euro aus, ein Unternehmen weniger als im Vorjahr. Gleichzeitig verzeichneten die 50 größten Unternehmen eine Steigerung der Beschäftigtenzahlen von über 2% und ein Umsatzwachstum von ca. 3%, wobei zu berücksichtigen ist, dass die Unternehmen aus dem Finanzdienstleistungssektor keine Umsätze berichten.

Neue Unternehmen

Zwei Unternehmen konnten sich im Vergleich zum Vorjahr neu in der Liste positionieren. Durch eine deutliche Steigerung ihrer Wertschöpfungsleistung schafften der Osnabrücker Spezialpapierhersteller Felix Schoeller Holding (Position 49) und die ALSTOM Transport Deutschland GmbH (Position 50), ein Schienenfahrzeugbauer aus Salzgitter, den Einstieg in die Liste der 50 größten Unternehmen Niedersachsens.

Wichtigste Branchen in Niedersachsen

Über drei Viertel der hier dargestellten Wertschöpfung werden im Verarbeitenden Gewerbe erzielt. Aufgrund des VW-Konzerns nimmt der Fahrzeugbau die dominierende Rolle innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes ein (ca. 71%). Darüber hinaus sind die Automobilzulieferindustrie (ca. 18%) und die Metallindustrie (ca. 4%) weitere bedeutsame Branchen innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes. Die Unternehmen des Kreditgewerbes (Banken und Versicherungen) stehen für 8%, die Dienstleistungsunternehmen repräsentieren gut 5% der hier abgebildeten Wertschöpfung.

Regionale Verteilung

Hannover nimmt als Standort die bedeutendste Rolle ein: 17 der 50 größten Unternehmen haben hier ihren Sitz. Zudem haben drei weitere Unternehmen in den Umlandgemeinden Hannovers ihren Firmensitz, wodurch das Gewicht der Region Hannover nach wie vor hoch ist. Mit weitem Abstand folgt Osnabrück mit fünf Nennungen. Auch Oldenburg und Salzgitter mit drei Unternehmenszentralen verfügen über eine besondere regionale Bedeutung. Die Städte Braunschweig und Göttingen sind mit je zwei wertschöpfungsstarken Unternehmen vertreten.

Die 50 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrer Wertschöpfung 2014

Rang 2014	Rang 2013	Unternehmen	Sitz	Wertschöpfung (in Mio Euro)	Beschäftigte 2014	Branche
1	1	Volkswagen AG (K)*	Wolfsburg	52.109,0	592.586	Straßenfahrzeugbau
		Volkswagen AG	Wolfsburg	15.415,0	112.561	Straßenfahrzeugbau
		Volkswagen Financial Services AG (K)	Braunschweig	2.299,0	11.305	Finanzdienstleistungen
		Volkswagen Bank GmbH	Braunschweig	550,1	851	Finanzdienstleistungen
		Volkswagen Leasing GmbH	Braunschweig	174,1	1.194	Finanzdienstleistungen
2	2	Continental AG (K)	Hannover	10.827,3	188.689	Automobilzulieferindustrie
		ContiTech AG (K)	Hannover	2.129,1	32.775	Automobilzulieferindustrie
3	3	TUI AG (K) ^{f***}	Hannover	2.929,2	70.955	Touristik
4	4	Talanx (K)	Hannover	2.518,0	19.819	Versicherungen (Komposit u. Leben), Rückversicherung
		Hannover Rück SE (K)	Hannover	2.005,8	2.534	Rückversicherung
5	5	Salzgitter AG (K)	Salzgitter	1.688,0	25.695	Eisen- und Stahlerzeugung
6	7	NORD/LB (K)	Hannover	943,0	6.226	Finanzdienstleistungen
		NORD/LB	Hannover	662,1	4.221	Finanzdienstleistungen
7	8	Dirk Rossmann GmbH	Burgwedel	854,9	24.705	Groß- und Einzelhandel (Drogerieartikel)
8	9	TÜV NORD Gruppe (K)	Hannover	722,0	9.840	Techn. Dienstleistungen
9	6	EWE AG (K)	Oldenburg	704,0	9.154	Energieversorgung
		EWE Netz GmbH	Oldenburg	308,1	1.875	Energieversorgung
10	10	Faurecia Automotive GmbH (K)	Stadthagen	624,3	10.326	Automobilzulieferindustrie
11	20	Avacon AG (K)	Helmstedt	568,7	2.314	Energieversorgung
12	12	Symrise AG (K)	Holzminden	567,5	7.215	Herstellung und Vertrieb von Duft- und Aromastoffen
13	25	Mars GmbH	Verden (Aller)	532,0	1.732	Herstellung und Vertrieb von Futter- und Lebensmitteln
14	11	Georgsmarienhütte Holding (K)	Georgsmarienhütte	498,5	8.935	Eisen- und Stahlerzeugung
15	15	Otto Bock Firmengruppe (K)	Duderstadt	462,3	7.236	Orthopädische Industrie, Kunststoffverarbeitung
		Otto Bock HealthCare GmbH	Duderstadt	407,7	6.286	Orthopädische Industrie
16	14	Deutsches Milchkontor eG (K)	Zeven	449,7	7.186	Ernährungsgewerbe
17	16	Medizinische Hochschule Hannover	Hannover	446,0	7.800	Gesundheitswesen
18	17	Sartorius AG (K)	Göttingen	424,4	5.611	Laborindustrie, Zulieferer für Biotechnologie
19	19	Klinikum Region Hannover GmbH	Hannover	377,1	5.823	Gesundheitswesen
20	18	KWS Gruppe (K) ^{d***}	Einbeck	373,1	4.847	Saatgut, Biochemie
21	23	Johnson Controls Power Solutions Europe (K) ^{f***}	Hannover	371,9	3.146	Herstellung von Akkumulatoren, Batterien
22	21	Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts - Universitätsmedizin Göttingen	Göttingen	358,2	5.830	Gesundheitswesen
23	28	VHV Vereinigte Hannoversche Versicherung a.G. (K)	Hannover	357,9	2.802	Versicherungen (Komposit und Leben)
		VHV Allgemeine Versicherung AG	Hannover	154,5	362	Versicherungen (Komposit)
24	22	Piepenbrock Unternehmensgruppe (K)	Osnabrück	356,2	26.716	Dienstleistungen, Verpackungstechnik

Rang 2014	Rang 2013	Unternehmen	Sitz	Wert-schöpfung (in Mio Euro)	Beschäftigte 2014	Branche
25	24	Unternehmensgruppe Hellmann (K)	Osnabrück	324,6	9.695	Verkehrsgewerbe
26	26	AGRAVIS Raiffeisen AG (K)	Hannover	309,3	6.001	Agrarhandel
27	27	KME AG (K)	Osnabrück	294,7	5.380	NE-Metallindustrie
28	31	Solvay in Deutschland (Gruppe)	Hannover	271,5	2.761	Chemische Industrie
29	32	Lenze Gruppe (K) ^{c**}	Aerzen	252,1	3.383	Antriebstechnik, Automatisierungstechnik
30	30	Stadtwerke Hannover AG	Hannover	246,5	2.269	Energieversorgung, Energiedienstleistungen
31	39	Sennheiser electronic GmbH & Co. KG (K)	Wedemark	233,8	2.600	Elektroakustik
32	33	WABCO Holding GmbH (K)	Hannover	222,9	2.658	Automobilzulieferindustrie
33	36	Krone Gruppe (K) ^{e***}	Spelle	221,6	2.551	Herstellung von Landmaschinen, Nutzfahrzeugen
34	34	Baker Hughes INTEQ GmbH	Celle	219,7	1.408	Herstellung von Bohrsystemen
35	35	Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH & Co. KGaA (K)	Osnabrück	215,3	3.523	Gesundheitswesen
36	41	Nexans Deutschland GmbH (K)	Hannover	215,0	10.215	Herstellung von Kabeln
37	13	Nordzucker AG (K) ^{a**}	Braunschweig	212,7	3.284	Ernährungsgewerbe
38	37	Premium AEROTEC GmbH	Nordenham	211,0	2.960	Flugzeugbau
39	45	MTU Maintenance Hannover GmbH	Langenhagen	197,0	1.868	Flugzeugtriebwerkwartung
40	40	Versicherungsgruppe Hannover VGH	Hannover	195,3	1.820	Versicherungen (Komposit, Leben und Kranken)
41	38	DAUN & Cie. AG (K)	Rastede	195,0	3.600	Textil- und Automobilzulieferindustrie
42	46	Oldenburgische Landesbank AG	Oldenburg	187,7	2.380	Finanzdienstleistungen
43	42	Wernsing Unternehmensgruppe (K)	Essen (Oldenburg)	186,5	3.050	Ernährungsgewerbe
44	44	Röchling Engineering Plastics SE & Co. KG	Haren - Altenberge	184,4	2.840	Gummi- und Kunststoffwaren
45	48	Robert Bosch Elektronik GmbH	Salzgitter	184,0	1.506	Elektrotechnik
46	43	Sparkasse Hannover	Hannover	174,8	2.134	Finanzdienstleistungen
47	49	Kone GmbH (K)	Hannover	173,8	1.717	Herstellung von Aufzügen und Rolltreppen
48	50	CEWE Stiftung & Co. KGaA (K)	Oldenburg	167,3	3.204	Online Druck- und Foto-Service
49	(-)	Felix Schoeller Holding (K)	Osnabrück	166,6	2.374	Papiergewerbe
50	(-)	ALSTOM Transport Deutschland GmbH ^{b**}	Salzgitter	153,1	2.741	Schienenfahrzeugbau
Summe 2014				85.679,5	1.143.110	
Veränderung				+6.742,4	+28.760	

Anmerkungen

* (K)= konsolidierte Konzern- bzw. Gruppenangabe

a 28. Feb

d 30. Jun

** Angaben für das Geschäftsjahr 2014/2015

b 31. Mrz

e 31. Jul

*** Angaben für das Geschäftsjahr 2013/2014

c 30. Apr

f 30. Sep

Quelle: Unternehmensangaben, Darstellung NORD/LB Regionalwirtschaft

Die 100 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrem Umsatz

Wachstum bei Umsatz und Beschäftigung setzt sich fort	Das Umsatzwachstum der 100 größten niedersächsischen Unternehmen setzte sich auch im Geschäftsjahr 2014 fort. Insgesamt berichten die gelisteten 100 Unternehmen ein Umsatzwachstum von rund 2% gegenüber dem Vorjahr. Die Mitarbeiterzahl der Unternehmen stieg in 2014 um 2,5%.
VW weiterhin die Nr. 1	An der Spitze der Umsatzrangliste dieser Erhebung steht unverändert der VW-Konzern, der seine dominierende Stellung weiter ausbauen konnte. Im Zuge eines Umsatzwachstums von ca. 3% auf 202,5 Mrd. Euro erhöhte sich der Abstand zum zweiten Rang erneut. Der Umsatzanteil des VW-Konzerns an der Umsatzsumme aller 100 Umsatzriesen betrug in 2014 wie im Vorjahr 52%.
Top 10 Unternehmen	Ebenso wie in der Analyse des Vorjahres behaupten die darauf folgenden sieben Unternehmen Continental AG (Position 2), TUI AG (Position 3), Salzgitter AG (Position 4), EWE AG (Position 5), AGRAVIS Raiffeisen AG (Position 6) und hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG (Position 7), die Deutsches Milchkontor eG (Position 8) ihre jeweiligen Ränge. Allerdings nur zwei von diesen sieben Unternehmen – Continental AG und TUI AG – ist es gelungen, ihre Umsätze weiter zu steigern. Dank des positiven Geschäftsverlaufs konnte die Enercon GmbH (Position 9) ihren Umsatz um über 15% erhöhen und um zwei Rangplätze aufsteigen. Damit schaffte der Windenergiehersteller aus Aurich einen erneuten Einzug in die Top 10 der Umsatzriesen. Im Gegenzug rutschte der Drogeriekonzern Dirk Rossmann GmbH (Position 10) trotz des Umsatzwachstums von über 8% um eine Position ab und komplettiert in dieser Erhebung die Top 10 der umsatzreichsten Unternehmen.
Nicht beteiligte / neue Unternehmen	In diesem Jahr beteiligten sich die im Vorjahr notierten Unternehmen BASF Polyurethanes GmbH und Wienerberger GmbH nicht mehr an der Erhebung. Aufgrund des Umsatzrückgangs gehört der Salzproduzent esco GmbH & Co. KG nicht mehr zu den 100 Größten Unternehmen. Drei Unternehmen positionieren sich neu in der Liste. Durch die erstmalige Teilnahme ist die Molkerei Ammerland eG aus Wiefelstede in die Top 100 aufgestiegen und belegt den Platz 47. Der Papierproduzent die Nordland Papier GmbH (Position 55) aus Dörpen/Emsland und das Bauchemieunternehmen die Remmers AG (Position 100) aus Lönningen stellten in diesem Jahr ihre Angaben wieder zur Verfügung.
37 Unternehmen mit über 1 Mrd. Euro Umsatz	Für das Geschäftsjahr 2014 übersteigt wie im Vorjahr bei 26 Unternehmen der Umsatz die Schwelle von 1,5 Mrd. Euro und weitere 11 Unternehmen verzeichnen einen Umsatz von über 1 Mrd. Euro.
Wichtigste Branchen in Niedersachsen	Eine Branchenanalyse zeigt, dass neben der Wertschöpfungsrangliste auch die Liste der 100 umsatzstärksten Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes dominiert wird. Insgesamt 66 Unternehmen mit 80% des Gesamtumsatzes der Top 100 sind diesem Wirtschaftszweig zuzuordnen. Die aufgeführten 15 Handelsunternehmen verzeichnen einen Anteil von ca. 9%, während sechs Dienstleistungsunternehmen knapp 6% Anteil am Umsatz der Top 100 generieren. Innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes dominiert der Fahrzeugbau mit über 65%. Es folgen mit deutlichem Abstand die Automobilzulieferindustrie (14%), das Ernährungsgewerbe (7%) sowie die Metallindustrie und der Maschinenbau mit je 5%.
Umsatzprognose 2015	Entsprechend der Vorjahre wurden auch bei der diesjährigen Erhebung die Unternehmen gebeten, eine Umsatzprognose für das aktuelle Geschäftsjahr 2015 abzugeben. Durchschnittlich erwarten die 29 Unternehmen, die eine Umsatzprognose abgegeben haben, ein leichtes Umsatzwachstum von gut 1% gegenüber dem Geschäftsjahr 2014.

Die 100 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrem Umsatz 2014

Rang 2014	Rang 2013	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2014 (in MioEuro)	Beschäftigte 2014	Branche
1	1	Volkswagen AG (K)*	Wolfsburg	202.458,0	592.586	Straßenfahrzeugbau
		Volkswagen AG	Wolfsburg	68.971,0	112.561	Straßenfahrzeugbau
		Volkswagen Nutzfahrzeuge	Hannover	9.600,0	19.000	Straßenfahrzeugbau
2	2	Continental AG (K)	Hannover	34.505,7	188.689	Automobilzulieferindustrie
		ContiTech AG (K)	Hannover	3.931,2	32.775	Automobilzulieferindustrie
3	3	TUI AG (K) ****	Hannover	18.714,7	70.955	Touristik
4	4	Salzgitter AG (K)	Salzgitter	9.040,2	25.695	Eisen- und Stahlerzeugung
		Salzgitter Flachstahl GmbH	Salzgitter	2.628,5	5.772	Stahlerzeugung
		DEUMU Deutsche Erz- und Metall-Union GmbH	Peine	681,6	360	Metallrecycling
		Peiner Träger GmbH	Peine	545,6	825	Metallindustrie
5	5	EWE AG (K)	Oldenburg	8.134,2	9.154	Energieversorgung
		EWE VERTRIEB GmbH	Oldenburg	3.399,7	538	Energieversorgung
		EWE Netz GmbH	Oldenburg	2.302,1	1.875	Energieversorgung
6	6	AGRAVIS Raiffeisen AG (K)	Hannover	7.364,2	6.001	Agrarhandel
7	7	hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG (K)	Soltau	5.544,7	1.291	Groß- und Einzelhandel (Baustoffe), Baumärkte
8	8	Deutsches Milchkontor eG (K)	Zeven	5.323,0	7.186	Ernährungsgewerbe
9	11	Enercon GmbH	Aurich	4.676,0	894	Herstellung und Betrieb von Windenergieanlagen
10	9	Dirk Rossmann GmbH	Burgwedel	4.639,5	24.705	Groß- und Einzelhandel (Drogerieartikel)
11	10	Faurecia Automotive GmbH (K)	Stadthagen	4.053,6	10.326	Automobilzulieferindustrie
12	12	Wilhelm Hoyer Gruppe (K)	Visselhövede	3.669,4	1.300	Großhandel (Mineralöl)
		Wilhelm Hoyer KG	Visselhövede	3.262,6	1.100	Großhandel (Mineralöl)
13	22	Avacon AG (K)	Helmstedt	3.193,6	2.314	Energieversorgung
14	13	Unternehmensgruppe Hellmann (K)	Osnabrück	3.065,1	9.695	Verkehrsgewerbe
15	16	EDEKA Minden-Hannover Stiftung & Co. KG	Minden	2.999,5	27.509	Großhandel (Lebensmittel)
16	14	Dow Deutschland Anlagen-GmbH	Stade	2.778,8	2.036	Chemische Industrie
17	15	Georgsmarienhütte Holding (K)	Georgsmarienhütte	2.439,6	8.935	Eisen- und Stahlerzeugung
		Georgsmarienhütte GmbH	Georgsmarienhütte	609,9	1.094	Eisen- und Stahlerzeugung
18	17	Stadtwerke Hannover AG	Hannover	2.367,2	2.269	Energieversorgung, Energiedienstleistungen
19	18	PHW Gruppe (K) ****	Visbek	2.272,8	5.082	Ernährungsgewerbe
		Lohmann & Co. AG ****	Visbek	1.063,5	2.048	Ernährungsgewerbe
20	24	Symrise AG (K)	Holzminden	2.120,1	7.215	Herstellung und Vertrieb von Duft- und Aromastoffen
21	23	Firmengruppe Bunting (K)	Leer	2.070,0	3.251	Groß- und Einzelhandel (Lebensmittel, Tee)
22	20	KME AG (K)	Osnabrück	2.027,9	5.380	NE-Metallindustrie
		KME Germany AG & Co. KG	Osnabrück	1.174,0	2.371	NE-Metallindustrie
23	19	Nordzucker AG (K) **	Braunschweig	1.866,3	3.284	Ernährungsgewerbe
		Nordzucker AG **	Braunschweig	903,6	1.190	Ernährungsgewerbe

Rang 2014	Rang 2013	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2014 (in MioEuro)	Beschäftigte 2014	Branche
24	26	expert AG (K) ^{b**}	Langenhagen	1.795,5	1.449	Groß- und Einzelhandel (elektr. und elektron. Geräte)
25	28	Krone Gruppe (K) ^{e***}	Spelle	1.626,3	2.551	Herstellung von Landmaschinen, Nutzfahrzeugen
26	25	Johnson Controls Power Solutions Europe (K) ^{f***}	Hannover	1.619,5	3.146	Herstellung von Akkumulatoren, Batterien
		Johnson Controls Autobatterie GmbH & Co. KGaA ^{f***}	Hannover	1.137,1	1.092	Herstellung von Akkumulatoren, Batterien
27	29	heristo gruppe	Bad Rothenfelde	1.454,0	2.905	Ernährungsgewerbe
28	31	POCO-Domäne Gruppe (K)	Hardeggen	1.324,9	6.140	Einzelhandel
29	27	Siemens AG ^{f***}	Laatzen	1.306,7	4.029	Elektrotechnik
30	30	Mars GmbH	Verden (Aller)	1.298,0	1.732	Herstellung und Vertrieb von Futter- und Lebensmitteln
31	33	KWS Gruppe (K) ^{d***}	Einbeck	1.178,0	4.847	Saatgut, Biochemie
32	88	ALSTOM Transport Deutschland GmbH ^{b**}	Salzgitter	1.169,7	2.741	Schienenfahrzeugbau
33	36	Solvay in Deutschland (Gruppe)	Hannover	1.141,6	2.761	Chemische Industrie
34	35	Konica Minolta Business Solutions Europe GmbH ^{b**}	Langenhagen	1.122,5	399	Herstellung und Vertrieb von Druck- und Kopiersystemen
35	34	WABCO Holding GmbH (K)	Hannover	1.118,7	2.658	Automobilzulieferindustrie
36	37	TÜV NORD Gruppe (K)	Hannover	1.089,5	9.840	Techn. Dienstleistungen
37	32	H&R AG (K)	Salzbergen	1.058,6	1.553	Chemische Industrie
38	38	Trinks GmbH	Goslar	984,4	1.275	Großhandel (Getränke)
39	42	Otto Bock Firmengruppe (K)	Duderstadt	935,8	7.236	Orthopädische Industrie, Kunststoffverarbeitung
		Otto Bock HealthCare GmbH	Duderstadt	771,6	6.286	Orthopädische Industrie
40	39	Nexans Deutschland GmbH (K)	Hannover	933,0	10.215	Herstellung von Kabeln
41	45	MTU Maintenance Hannover GmbH	Langenhagen	919,8	1.868	Flugzeugtriebwerkwartung
42	40	Köster Holding AG (Köster Gruppe)	Osnabrück	900,0	1.500	Baugewerbe
43	41	Sartorius AG (K)	Göttingen	891,2	5.611	Laborindustrie, Zulieferer für Biotechnologie
44	43	Wernsing Unternehmensgruppe (K)	Essen (Oldenburg)	890,0	3.050	Ernährungsgewerbe
45	46	BAUKING AG (K)	Hannover	834,4	3.339	Groß- und Einzelhandel (Baustoffe)
46	44	Braunschweiger Versorgungs- AG & Co. KG	Braunschweig	786,1	635	Energieversorgung
47	(-)	Molkerei Ammerland eG	Wiefelstede- Dringenburg	784,8	363	Ernährungsgewerbe
48	52	HEIDEMARK Mästerkreis GmbH & Co. KG	Ahlhorn	740,0	1.000	Ernährungsgewerbe
49	47	DAUN & Cie. AG (K)	Rastede	726,0	3.600	Textil- und Automobilzulieferindustrie
50	54	Felix Schoeller Holding (K)	Osnabrück	721,9	2.374	Papiergewerbe
51	51	Sonepar Deutschland/ Region Nord-Ost GmbH	Hannover	716,0	1.357	Großhandel (Elektro)
52	49	Toto-Lotto Niedersachsen GmbH	Hannover	708,9	159	Lotterieunternehmen
53	50	Sprehe Gruppe (K)	Cappeln	704,4	2.014	Ernährungsgewerbe
54	48	Big Dutchman AG (K) ^{f***}	Vechta	688,1	2.648	Stallausrüstung
55	(-)	Nordland Papier GmbH	Dörpen/ Ems	672,3	1.432	Papiergewerbe
56	55	Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG (K)	Hannover	669,4	k.A.	Verlagswesen
57	53	Baker Hughes INTEQ GmbH	Celle	664,2	1.408	Herstellung von Bohrsystemen

Rang 2014	Rang 2013	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2014 (in MioEuro)	Beschäftigte 2014	Branche
58	59	Sennheiser electronic GmbH & Co. KG (K)	Wedemark	634,9	2.600	Elektroakustik
59	57	Lenze Gruppe (K) ^{c**}	Aerzen	634,1	3.383	Antriebstechnik, Automatisierungstechnik
60	56	HOMANN Feinkost GmbH (K)	Dissen a.T.W.	631,9	2.304	Ernährungsgewerbe
61	66	GP Günter Papenburg AG (K)	Hannover	615,5	3.156	Baugewerbe
62	58	CBR Fashion Holding AG (K)	Celle	600,0	1.000	Großhandel (Textilien)
63	62	Röchling Engineering Plastics SE & Co. KG	Haren - Altenberge	594,0	2.840	Gummi- und Kunststoffwaren
64	60	Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts - Universitätsmedizin Göttingen	Göttingen	585,9	5.830	Gesundheitswesen
65	61	riha – Gruppe (K)	Rinteln	567,1	k.A.	Ernährungsgewerbe
66	71	Uelzena eG	Uelzen	566,3	380	Ernährungsgewerbe
67	64	Klinikum Region Hannover GmbH	Hannover	561,1	5.823	Gesundheitswesen
68	65	Q1 Energie AG (K) ^{f***}	Osnabrück	550,3	147	Großhandel (Mineralöl)
69	79	Thimm Gruppe (K)	Northeim	533,2	2.827	Verpackungsindustrie
70	73	Beteiligungsgesellschaft Emsland- Stärke AG (K) ^{d****}	Emlichheim	530,2	976	Ernährungsgewerbe
71	67	CEWE Stiftung & Co. KGaA (K)	Oldenburg	523,8	3.204	Online Druck- und Foto-Service
72	63	Danish Crown Fleisch GmbH ^{f***}	Essen (Oldenburg)	516,3	446	Ernährungsgewerbe
73	68	Bahlsen Gruppe (K)	Hannover	514,6	2.459	Ernährungsgewerbe
		Bahlsen GmbH & Co. KG	Hannover	374,9	1.630	Ernährungsgewerbe
74	76	Premium AEROTEC GmbH	Nordenham	510,0	2.960	Flugzeugbau
75	70	Delticom AG (K)	Hannover	501,7	188	Einzelhandel
76	72	frischli Milchwerke GmbH ^{b**}	Rehburg-Loccum	499,4	426	Ernährungsgewerbe
77	75	Piepenbrock Unternehmensgruppe (K)	Osnabrück	488,3	26.716	Dienstleistungen, Verpackungstechnik
78	89	Crown Cork & Seal Deutschland Holdings GmbH (K)	Seesen	483,9	652	Metallverarbeitung
79	74	Laurens Spethmann Gruppe (K)	Seevetal	460,0	1.200	Großhandel (Lebensmittel)
80	77	Konica Minolta Business Solutions Deutschland GmbH ^{b**}	Langenhagen	450,6	1.733	Herstellung und Vertrieb von Druck- und Kopiersystemen
81	69	GLUNZ AG (K)	Meppen	445,2	1.463	Holzwerkstoffe
		GLUNZ AG	Meppen	340,0	573	Holzwerkstoffe
82	84	Stadtwerke Osnabrück AG	Osnabrück	435,2	935	Energieversorgung, Verkehrsbetriebe
83	81	Robert Bosch Elektronik GmbH	Salzgitter	433,9	1.506	Elektrotechnik
84	80	Rücker GmbH	Aurich	432,2	371	Ernährungsgewerbe
85	78	Stiebel Eltron GmbH & Co. KG (K)	Holzwinden	424,9	2.892	Elektrotechnik
86	82	JOHANN BUNTE Bauunternehmung GmbH & Co. KG	Papenburg	417,4	1.405	Baugewerbe
87	95	Gebr. Stolle GmbH	Visbek	412,3	394	Ernährungsgewerbe
88	83	LSW Holding GmbH & Co. KG (K)	Wolfsburg	407,8	538	Energieversorgung
89	86	RECYLEX GmbH (K)	Goslar	399,5	605	NE-Metallindustrie
90	85	H. Kemper GmbH & Co. KG	Nortrup	388,2	1.311	Ernährungsgewerbe
91	92	Kone GmbH (K)	Hannover	367,0	1.717	Herstellung von Aufzügen und Rolltreppen

Rang 2014	Rang 2013	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2014 (in MioEuro)	Beschäftigte 2014	Branche
92	91	Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH & Co. KGaA (K)	Osnabrück	366,7	3.523	Gesundheitswesen
93	87	SVO Holding GmbH (K)	Celle	358,2	373	Energieversorgung
94	90	Berentzen Gruppe AG (K)	Haselünne	353,5	483	Ernährungsgewerbe
95	94	Conditorei Coppenrath & Wiese GmbH & Co. KG	Osnabrück	352,0	2.028	Ernährungsgewerbe
96	97	Interpane Glas Industrie AG (K)	Lauenförde	303,9	1.266	Glasindustrie
97	98	Forbo Siegling GmbH	Hannover	285,0	2.060	Antriebs- und Transportelemente, Chemie
98	99	Sievert AG (K)	Osnabrück	283,5	1.294	Baustoffindustrie
99	96	Deutsche Messe AG (K)	Hannover	280,6	1.236	Messe- und Ausstellungsveranstalter
100	(-)	Remmers AG (K)	Löningen	277,8	1.091	Bauchemische Produkte, Farben und Lacke
Summe 2014				389.476,1		
Veränderung				+6.938,2		

Anmerkungen

*(K)= konsolidierte Konzern- bzw. Gruppenangabe

a 28. Feb

d 30. Jun

**Angaben für das Geschäftsjahr 2014/2015

b 31. Mrz

e 31. Jul

***Angaben für das Geschäftsjahr 2013/2014

c 30. Apr

f 30. Sep

Quelle: Unternehmensangaben, Darstellung NORD/LB Regionalwirtschaft

Regionale Verteilung niedersächsischer Unternehmen**Vorbemerkungen**

In der nachfolgenden Karte wurden auf Grundlage der Rangliste der 100 umsatzstärksten niedersächsischen Unternehmen und Konzerne deren Standorte verzeichnet. Die Konzerntöchter bekamen nur dann einen separaten Eintrag, wenn ihr Sitz von der Mutter abweicht, wie es bei VW (mit den Standorten Wolfsburg und Hannover) und bei der Salzgitter AG (mit den Standorten Salzgitter und Peine) der Fall ist. Somit sind insgesamt 102 Einträge verzeichnet.

Um Doppelzählungen und Branchenverzerrungen auszuschließen, wurden die entsprechenden Werte aus dem Konzernergebnis und damit auch aus der entsprechenden Branche herausgerechnet.

In der Umsatzrangliste sind Kreditinstitute und Versicherungen nicht berücksichtigt. Da diese überwiegend in den Zentren angesiedelt sind, würde sich an der grundsätzlichen regionalen Verteilung der Großunternehmen jedoch kaum etwas ändern, lediglich das Gewicht der Zentren würde noch verstärkt werden.

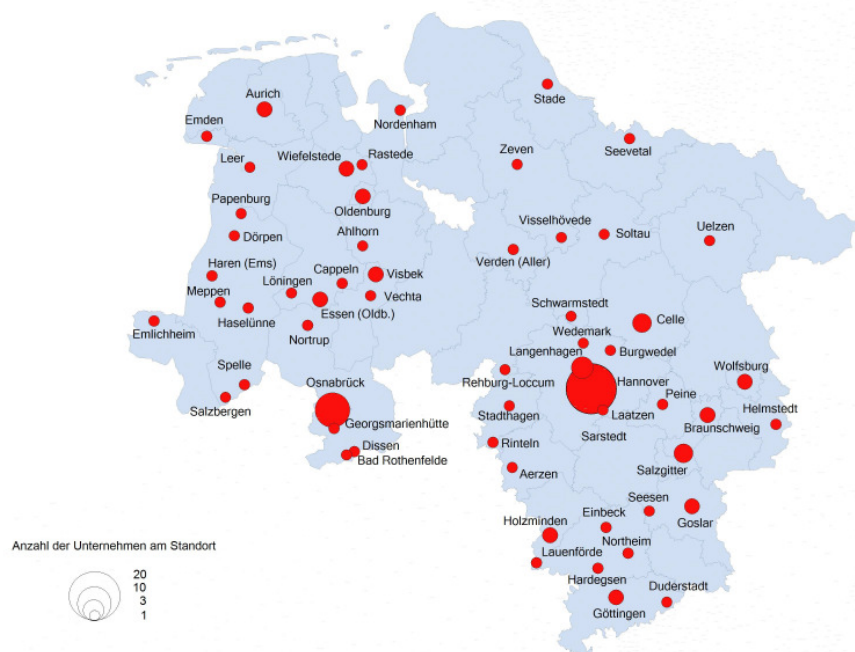
**Metropolregion
H-BS-GÖ-WOB**

Ein Blick auf die regionale Darstellung zeigt, dass das Gebiet der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg mit 57 von 102 Einträgen (gegenüber 59 Notierungen im Vorjahr) den Raum mit der größten Dichte großer Unternehmen darstellt.

Region Hannover

Innerhalb der Metropolregion dominiert die Landeshauptstadt Hannover mit 21 Großunternehmen deutlich (minus zwei Notierungen im Vergleich zum Vorjahr). Darüber hinaus haben in den Umlandgemeinden weitere sieben große Unternehmen ihren Unternehmenssitz. Das Branchenverhältnis ist in der Region Hannover im Vergleich zu den anderen Regionen Niedersachsens am ausgeglichensten. Jedoch dominiert auch hier das Verarbeitende Gewerbe mit 15 von insgesamt 28 gelisteten Unternehmen. Das Spektrum der großen Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes weist eine sehr heterogene Struktur auf, wobei die Automobilindustrie und ihre Zulieferer überwiegen. Daneben sind Elektrotechnik, Flugzeugbau, Chemische Industrie und Ernährungs-gewerbe zu nennen. Zum anderen finden sich in der Region Hannover eine Reihe von großen Handels- und Dienstleistungsunternehmen, die die zunehmende Bedeutung dieses Sektors für die Gesamtwirtschaft dokumentieren.

Die Standorte der 100 umsatzstärksten Unternehmen in Niedersachsen 2014



Quelle: Unternehmensangaben, Darstellung NORD/LB Regionalwirtschaft

Westniedersachsen

Den zweiten regionalen Schwerpunkt Niedersachsens stellt der Raum Osnabrück dar. Im Jahr 2014 weist die Stadt Osnabrück mit 10 Eintragungen ein Unternehmen mehr als im Vorjahr auf. Zudem verzeichnet das Osnabrücker Umland vier weitere Großunternehmen. Auch in Westniedersachsen werden 27 der 39 aufgeführten großen Unternehmen dem Verarbeitenden Gewerbe zugeordnet. Betriebe der Kraftfahrzeugzulieferindustrie, der Chemie-, Metall- und Papierindustrie sowie des Maschinen- und Flugzeugbaus prägen die starke industrielle Basis dieser Region. Den eindeutigen Schwerpunkt bildet jedoch die Ernährungswirtschaft (14 Großunternehmen), die insbesondere in den Landkreisen Vechta, Cloppenburg und Osnabrück angesiedelt ist. Neben dem Verarbeitenden Gewerbe zählen noch Baugewerbe, Handel, Dienstleistungen sowie Energie- und Wasserversorgung zu den wichtigen Branchen der Region. Der Ort Dörpen erscheint in diesem Jahr wieder auf der Karte der 100 Größten, dagegen wird Lemförde nicht mehr verzeichnet.

Südostniedersachsen

Auch im südöstlichen Teil Niedersachsens dominiert sehr stark das Verarbeitende Gewerbe. Insgesamt haben 20 der 28 großen Unternehmen der Region eine industrielle Basis, die zudem recht ausgeglichen auf die einzelnen Branchengruppen verteilt sind, wobei die Metallindustrie, Chemische Industrie, Elektrotechnik und Ernährungswirtschaft eine wichtigere Rolle spielen. Mit vier gelisteten Unternehmen ist die Energie- und Wasserversorgung der zweitbedeutendste Wirtschaftszweig dieser Region, gefolgt von drei großen Handelsunternehmen.

Nordostniedersachsen

Der nordöstliche ländlich geprägte Teil Niedersachsens ist insgesamt durch einen geringen Besatz an großen Unternehmen (sieben Nennungen) geprägt. Im Vergleich zu den anderen Regionen ist dieser Landesteil durch ein relativ begrenztes Portfolio unterschiedlicher Branchen charakterisiert, wobei der Handel und die Ernährungswirtschaft mit je drei Unternehmenssitzen am häufigsten vertreten sind.

Die 10 größten niedersächsischen Versicherungsunternehmen**Bedeutende Stellung des Versicherungsgewerbes in Niedersachsen**

Das Versicherungsgewerbe nimmt traditionell unter den Branchen in Niedersachsen eine bedeutende Stellung ein. Diese Tatsache wird auch durch die aktuell erstellte Wertschöpfungsliste der 50 niedersächsischen Unternehmen mit der höchsten Wertschöpfung verdeutlicht.

Neben der unterschiedlichen inhaltlichen Ausrichtung der aktiven Unternehmen (z. B. Komposit-, Lebens- oder Rückversicherung) existieren zwischen den Versicherungen auch strukturelle Unterschiede, z. B. hinsichtlich der Organisation des Außendienstes. Diese schlagen sich auch als Besonderheit bei der Wertschöpfungsrechnung nieder: Sofern der Vertrieb der Produkte über eigene Mitarbeiter erfolgt, geht deren Leistung in die Wertschöpfung des Unternehmens ein. Beim Vertrieb über externe bzw. freiberufliche Versicherungsvertreter ist dies jedoch nicht der Fall.

Gebuchte Bruttoprämie als Maßstab

Um diese Problematik zu umgehen, wird in der folgenden Rangliste der Versicherungen die gebuchte Bruttoprämie als Maßstab genommen. Als Beschäftigte wurden nur die fest angestellten Mitarbeiter gezählt. In der hier vorliegenden Aufstellung wurde das Versicherungsgewerbe entsprechend der Systematik des Statistischen Bundesamtes von den nicht zu diesem Wirtschaftszweig zugerechneten Sozialversicherungen abgegrenzt; diese werden in der Aufstellung daher nicht berücksichtigt.

Die Top 10 der Versicherungsbranche

Im Vergleich zur Rangliste des Vorjahres sind kaum Veränderungen aufgetreten. Nach wie vor führt die Talanx-Gruppe (u.a. Marke HDI) die Liste der größten Versicherungsunternehmen mit einem deutlichen Vorsprung an. Auch im Geschäftsjahr 2014 konnte der Konzern seinen Wachstumskurs mit einem Zuwachs der gebuchten Bruttoprämie um 3% fortsetzen. Auf den Positionen 2 und 3 folgen unverändert die VHV Vereinte Hannoversche Versicherung a.G. und die Versicherungsgruppe VGH. Beide Unternehmen verzeichneten einen leichten Zuwachs ihres Prämienvolumens. Aufgrund des gestiegenen Prämienvolumens der Concordia Versicherungsgruppe (Position 4) und den leichten Rückgangs der gebuchten Bruttoprämie bei der Landeskrankenhilfe V.V.a.G. (Position 5) tauschten die beiden Versicherer im Geschäftsjahr 2014 ihre Plätze. Die fünf weiteren Versicherungsunternehmen behielten ihre Plätze. Die Gesamt-Bruttoprämie aller zehn aufgeführten Unternehmen wuchs um gut 3% gegenüber dem Vorjahr. Die Beschäftigtenzahl verringerte sich dabei um weniger als 1%.

Neben den aufgeführten Versicherern haben noch einige weitere Assekuranten ihren Unternehmenssitz in Niedersachsen, die allerdings wegen ihres deutlich kleineren Prämienvolumens in der Aufstellung nicht berücksichtigt werden.

Regionale Verteilung

Regional betrachtet verteilen sich sechs der zehn Unternehmenssitze auf die Landeshauptstadt Hannover, die auch die Top 3 Unternehmen auf sich vereint. Somit bildet Hannover die Spitze dieser Übersicht. Zudem ist die Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg mit einem weiteren Assekuranzunternehmen vertreten, womit die Region das Zentrum der Versicherungswirtschaft des Landes bildet.

Positive Prämienentwicklung für 2015

Auch in dieser Erhebung wurden die Versicherungsunternehmen nach ihrer Prämienentwicklung für das Geschäftsjahr 2015 befragt. Aus den Antworten ist auf eine weitere positive Geschäftsentwicklung zu schließen, da auch im laufenden Geschäftsjahr ein Wachstum des Prämienvolumens erwartet wird.

Die 10 größten Versicherungsunternehmen Niedersachsens 2014

Rang 2014	Rang 2013	Unternehmen	Sitz	Gebuchte Brutto prämie	Beschäftigte 2014	Branche
1	1	Talanx (K)	Hannover	28.994,0	19.819	Versicherungen (Komposit und Leben) , Rückversicherung
		Hannover Rück SE (K)	Hannover	14.361,8	2.534	Rückversicherung
2	2	VHV Vereinigte Hannoversche Versicherung a.G. (K)	Hannover	2.683,5	2.802	Versicherungen (Komposit und Leben)
		VHV Allgemeine Versicherung AG	Hannover	1.627,0	362	Versicherungen (Komposit)
		Hannoversche Lebensversicherung AG	Hannover	932,0	86	Versicherungen (Leben)
3	3	Versicherungsgruppe Hannover VGH (K)	Hannover	1.953,7	1.820	Versicherungen (Komposit, Leben und Kranken)
4	5	Concordia Versicherungsgruppe (K)	Hannover	813,0	1.529	Versicherungen (Komposit, Leben und Kranken)
5	4	Landeskrankenhilfe V.V.a.G.	Lüneburg	807,2	474	Versicherungen (Kranken)
6	6	Mecklenburgische Versicherungsgruppe (K)	Hannover	507,3	799	Versicherungen (Komposit, Leben und Kranken)
7	7	Öffentliche Versicherung Braunschweig (K)	Braunschweig	461,8	481	Versicherungen (Komposit und Leben)
8	8	Öffentliche Versicherungen Oldenburg	Oldenburg	254,2	294	Versicherungen (Komposit und Leben)
9	9	ALTE OLDENBURGER Krankenversicherung AG	Vechta	215,5	213	Versicherungen (Kranken)
10	10	Aegidius Rückversicherung AG (K)	Hannover	189,7	430	Versicherungen
Summe 2014				36.880,0	28.661	
Veränderung zum Vorjahr				+ 1.083,9	-222	

Anmerkungen

* (K)= konsolidierte Konzern- (bzw. Gruppen-)Angabe

Quelle: Unternehmensangaben, Darstellung NORD/LB Regionalwirtschaft

Methodische Anmerkungen zur Wertschöpfungsrechnung

Die Wertschöpfung gilt allgemein als Maßstab für die Leistungskraft von Wirtschaftseinheiten, die marktfähige Waren und Dienstleistungen anbieten. Grundsätzlich kann die Wertschöpfung entweder über die Entstehungs- oder die Verwendungsseite ermittelt werden. Bei der Entstehungsrechnung wird von den Produktionswerten (Verkäufe von Waren und Dienstleistungen saldiert um den Wert der Bestandsveränderungen) der Wert der von anderen Wirtschaftseinheiten bezogenen und in der gleichen Periode verbrauchten Waren und Dienstleistungen (Vorleistungen) abgezogen. Abzüglich der Abschreibungen errechnet sich die Nettowertschöpfung, die in etwa dem hier verwendeten Begriff der Wertschöpfung entspricht.

Die in dieser Publikation verwendeten Wertschöpfungsdaten wurden jedoch nicht aus der Entstehungsrechnung, sondern aus der Einkommensverteilung ermittelt. Diese Vorgehensweise bietet sich an, weil nach der Gliederung der Jahresabschlüsse, die für unsere Darstellung herangezogen wurden, die Entstehungsrechnung nicht einheitlich für alle Unternehmen angewendet werden kann - insbesondere nicht bei Einbeziehung der Kreditinstitute und der Versicherungen in den Leistungsvergleich.

Die Wertschöpfung errechnet sich hier daher additiv aus den geleisteten Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, den Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen sowie den unverteilter Gewinnen. Einkommens- und Ertragssteuern sowie Sozialleistungen und Übertragungen sind ebenfalls in die Berechnung einbezogen.

Somit ergibt sich die Nettowertschöpfung aus der Summe folgender Positionen:

- Leistungen an Mitarbeiter = Löhne und Gehälter, Sozialabgaben, Vorsorgeaufwand
- Leistungen an den Staat = Steuern von Einkommen und Ertrag
- Leistungen an die Eigentümer und unverteilter Gewinne = Jahresüberschuss

Das so ermittelte Jahresergebnis wird im Anschluss um das Beteiligungsergebnis bereinigt, da dies außerhalb des eigentlichen Geschäfts erzielt wird. Gewinn- oder Verlustvorträge werden aufgrund ihrer Periodenbezogenheit ebenfalls nicht berücksichtigt und saldiert. Der Jahresüberschuss wird außerdem um das außerordentliche Ergebnis bzw. um sonstige periodenfremde Aufwendungen und Erträge bereinigt. Aus Gründen der Vergleichbarkeit mit dem Finanzsektor werden Leistungen an die Fremdkapitalgeber (Zinsen u. ä.) nicht berücksichtigt. Damit kann in einzelnen Fällen die in dieser Veröffentlichung ausgewiesene Wertschöpfung von derjenigen abweichen, die Unternehmen selbst in ihrer Bilanz veröffentlichen.

Die Unternehmensdaten wurden nach bestem Wissen und aus allgemein zugänglichen Quellen zusammengestellt. Nicht publizierte Daten wurden nur mit Zustimmung der Unternehmen verwendet. Da die Angaben freiwillig sind, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit der Zahlen sowie die Vollständigkeit der Tabellen übernehmen.

Ansprechpartner in der NORD/LB

Sector & Regional Research

Torsten Windels	+49 (511) 361-2008	Leitung Research / Volkswirtschaft	torsten.windels@nordlb.de
Dr. Martina Noß	+49 (511) 361-8701	Leitung Sector & Regional Research / Luftfahrt	martina.noss@nordlb.de
Dr. Eberhard Brezski	+49 (511) 361-2972	Regionalwirtschaft	eberhard.brezski@nordlb.de
Natalja Kenkel	+49 (511) 361-9315	Regionalwirtschaft	natalja.kenkel@nordlb.de
Martin Kerl	+49 (511) 361-8449	Support, Grafik & Design	martin.kerl@nordlb.de

Relationship Management Verbund & Finanzierung

Carsten Hüncken	+49 (511) 361-2414	Leitung Verbund	carsten.huencken@nordlb.de
Petra Strickstrack	+49 (511) 361-2299	Relationship Verbund und Förderberatung	petra.strickstrack@nordlb.de
Wolfram Jerichow	+49 (511) 361-2481	Geschäftsfeldsteuerung Verbund	wolfram.jerichow@nordlb.de
Jan Kastenschmidt	+49 (511) 361-9935	Kommunalgeschäfte	jan.kastenschmidt@nordlb.de
Werner Rabsch	+49 (511) 361-2212	Sparkassen - Firmenkunden	werner.rabsch@nordlb.de
Lothar Küttner	+49 (511) 361-6077	Sparkassen - Privatkunden	lothar.kuettner@nordlb.de
Detlef Laabs	+49 (511) 361-9417	Sparkassen - Eigengeschäft	detlef.laabs@nordlb.de
Jürgen Giesert	+49 (511) 361-2694	Firmenkunden Niedersachsen	juergen.giesert@nordlb.de
Dr. Rüdiger Fuhrmann	+49 (511) 361-6201	Agrar-Banking	ruediger.fuhrmann@nordlb.de
Mathias Pahlke	+49 (511) 361-8626	Infrastrukture Europe	mathias.pahlke@nordlb.de

Wichtige Hinweise

Die vorstehende Studie ist erstellt worden von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“). Die NORD/LB untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

Diese Studie und die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass die Studie einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von uns für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, können wir keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Studie geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile unserer Analysten dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre die Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Studie vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen

Die vorstehenden Angaben beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlagen und können sich jederzeit ändern, ohne dass dies notwendig angekündigt oder publiziert wird. Eine Garantie für die fortgeltende Richtigkeit der Angaben wird nicht gegeben.

Diese Studie stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Studie stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Studie dar. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Studie sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Die Weitergabe dieser Studie an Dritte sowie die Erstellung von Kopien, ein Nachdruck oder sonstige Reproduktion des Inhalts oder von Teilen dieser Studie ist nur mit unserer vorherigen schriftlichen Genehmigung zulässig.

Redaktionsschluss: 11. November 2015